

Veranstaltungsausschreibung

DAV Sektion Stuttgart - BG Remstal



Deutscher Alpenverein
Sektion Stuttgart

Alle Angaben Stand 12.10.2017 Änderungen vorbehalten

Dolomitenklassiker - Klettersteige Civetta

Kategorie Bergwandern und Klettersteige

Allgemeine Informationen:

Event-Nr.: 182D0180 | **Maximale Teilnehmerzahl:** 10 | **Anmeldeschluss:**

An dieser Veranstaltung können teilnehmen: Mitglieder der DAV Sektion Stuttgart, Mitglieder anderer DAV Sektionen.

Mindestalter zur Teilnahme: 18 Jahre

Datum: 31.08.2018 - 04.09.2018 | **Beginn vor Ort:** morgens | **Uhrzeit:** 05:00

Leitung: Ingo Pfäffle | Tel.: 07151-2578769 | E-Mail.: ingo.pfaeffle@alpenverein-remstal.de

Gebühr: DAV-Mitglieder: 120,00 EUR

Enthaltene Leistungen:

Führung und Organisation.

Zusätzlich einzukalkulieren:

Übernachtung, Verpflegung (HP ca. 45 EUR pro Tag), Fahrtkosten ca. 85,00 EUR.

Ort:

Rifugio Carestiato, Rifugio Vazzoler, Rifugio Coldai, Dolomiten, Italien.

Vortreffen:

Wird bei Bedarf per E-Mail vereinbart.

Treffpunkt:

Sofern gemeinsame Anreise geplant ist, wird der Treffpunkt den fest angemeldeten Teilnehmern rechtzeitig bekannt gegeben

Inhaltliche Informationen:

Inhalte: (mehr Details im Anhang)

Anspruchsvolle Klettersteige im Schwierigkeitsgrad bis zu D im Gebiet der Civetta.

Anforderungen:

Klettersteig-Grundkurs, solide Klettersteigerfahrung, Trittsicherheit, Schwindelfreiheit und Kondition für bis zu 10 Std. Gehzeit und 1200 HM pro Tag.

Ausrüstung:

[Ausrüstungsliste](#) Spalte Nr. 2.

Wichtige Hinweise:

Bitte ggf. vorhandene Anmeldebeschränkungen für Nichtmitglieder oder Mitglieder anderer DAV-Sektionen unter www.stuttgart-alpin.de beachten.

Unsere gültigen Teilnahmebedingungen finden Sie ebenfalls unter www.stuttgart-alpin.de.

DAV Sektion Stuttgart, Oktober 2017

Anhang: Beschreibung des Veranstaltungsleiters zum geplanten Ablauf:

Die Civetta, was auf Deutsch Eule heisst, ist ein Gebirgsmassiv das nach Westen steil 1000 m abfällt. Der 3220 m hohe Berg bildet gemeinsam mit einigen kleineren Gipfeln die Civetta-Moiazza-Gruppe. Diese 6 km lange Gruppe bildet eine hohe Felsmauer. Sie besteht aus folgenden Gipfel: Monte Coldai (2396 m), Torre Coldai (2600 m), Torre d'Alleghe (2649 m), Torre di Valgrande (2715 m), Punta Civetta (2892 m), Monte Civetta (3220 m), Piccola Civetta (3207 m), Cime di Mede (2504 m), Torre Venezia (2337 m), Cima delle Busazze (2894 m) und Monte Moiazetta (2727 m).

Freitag:

Fahrt über Brenner - Bruneck - Pederösa - Falzarego-Pass - Selva di Cadore zum Passo Duran (1601 m). Aufstieg zum Rifugio Carestiat (1835 m).

Gehzeit ca. 1,5 Std; 250 HM im Aufstieg.

Samstag:

Aufstieg zum Klettersteig Via ferrata Gianni Constantini (Schwierigkeit einzelne Stellen bis D) auf die Cima Moiazza Süd (2878 m). Klettersteig sehr schwierig, Stellen D und C/D, oft auch deutlich leichter; sehr lange und anspruchsvolle Tour, fast 1100 m Klettersteig. Abstieg über den Sentiero attrezzato Cengia G. Angelini = Engelsband (Schwierigkeit B), leichter Klettersteig über Bänder zum Biv. Ghedini und weiter zum Rif. Vazzoler (1725 m).

Gehzeit ca. 10,5 Std; 1350 HM im Aufstieg davon 1100 HM Klettersteig und 1200 HM im Abstieg.

Sonntag:

Aufstieg zum Van delle Sasse und über den Klettersteig Via ferrata Attilio Tissi zum Rifugio Torrani (2984 m). Schwierigkeit: Schwierig; kurzer und nur an wenigen Stellen schwerer Klettersteig (1 x kurz C/D). Abstieg über den Tivian Weg zum Rifugio Coldai (2135 m).

Gehzeit ca. 9 Std; 1200 HM im Aufstieg davon 300 HM Klettersteig, 800 HM im Abstieg.

Montag:

Über den Sentiero Tivan (A/B) zum Einstieg auf die Monte Civetta (3220 m) über den Klettersteig Via ferrata Alleghesi.

Schwierigkeit C, schwierig, langer und anspruchsvoller Klettersteig, eine kurze Stelle C, sonst meist leichter um B/C. Abstieg zum Rifugio Torrani (2984 m) und über die Via Normale (A/B) zum Sentiero Tivan und zurück zum Rifugio Coldai.

Gehzeit ca. 9 Std; 1100 HM im Aufstieg, davon 860 HM Klettersteig; 1100 HM im Abstieg.

Dienstag:

Abstieg nach Pecol und zum Passo Duran. Heimfahrt.

Allgemeine Bedingungen zur Teilnahme an Kursen und Touren

Mit Zahlung oder Anzahlung der Teilnahmegebühr stimmt der Teilnehmer den nachfolgenden allgemeinen Teilnahmebedingungen und den in der Ausschreibung aufgeführten besonderen Bedingungen für die Veranstaltung zu. Für Termine, Leiter, Veranstaltungsort, Inhalte und Preise kann keine Gewähr übernommen werden. Einzelheiten sind jeweils mit dem Leiter der Veranstaltung abzuklären. Die Anmeldung ist erst nach Bezahlung der Teilnahmegebühr oder Anzahlung und einer darauf folgenden Zusage seitens des Veranstalters gültig. Die Teilnahme ist nach Bezahlung der vollen Teilnahmegebühr möglich.

Bei Absage oder Abbruch der Veranstaltung aus Sicherheitsgründen besteht kein Anspruch auf Erstattung des Preises/ggf. Vorauszahlungen.

Bei Rücktritt des Teilnehmers: Generell werden 20,- Euro Bearbeitungsgebühr erhoben; 30-15 Tage vor Tag des Veranstaltungsbeginns werden 50 % des Preises einbehalten; 14-5 Tage vor Tag des Veranstaltungsbeginns werden 80 % des Preises einbehalten, vom 4. Tag vor Tag des Veranstaltungsbeginns wird der volle Preis einbehalten. Ist eine Veranstaltung voll belegt und kann der Platz, der durch den Rücktritt frei wird, an eine Person der Warteliste vergeben werden, behalten wir 20,- Euro Bearbeitungsgebühr ein. Bei Nichtantreten der Veranstaltung, vorzeitiger Abreise, verspäteter Anreise oder Ausschluss durch den Leiter hat der Teilnehmer keinen Anspruch auf Erstattung des Preises / ggf. Vorauszahlungen.

Werden Leistungen Dritter durch den Veranstalter zur Durchführung in Anspruch genommen, die bei Absage des Teilnehmers vom Dritten nicht rückvergütet werden, trägt der Teilnehmer hierfür das volle Risiko.

Lassen Sie sich über Anforderungen bezüglich Kondition, alpinem Können und Ausrüstung informieren. Es bleibt dem Leiter einer Ausfahrt vorbehalten, nach pflichtgemäßem Ermessen, entsprechend den Anforderungen, einen Teilnehmer auszuschließen.

Wenn der Teilnehmer ein gesundheitliches Problem (z.B. Allergie, Verletzung, Diabetes etc.) hat, das den Ablauf der Veranstaltung beeinträchtigen könnte, ist er verpflichtet, den Veranstaltungsleiter vor Veranstaltungsbeginn zu informieren.